



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 61 „Hochwasserschutz und alpine Naturgefahren“ ab 01.05.2021 folgende Stelle befristet bis 30.06.2025 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Integrales Naturgefahrenmanagement und Risikokommunikation

Innerhalb des Projektes „Regionales Naturgefahrenrisikomanagement“ (ReNatRisk) entwickeln Sie ein Fachkonzept zur (vorerst pilothaften) Einführung und Evaluierung der in den bayerischen Nachbarländern Österreich und Schweiz etablierten Instrumente (Naturgefahrenberater, Naturgefahrencheck) zur Verbesserung der Risikovorsorge im Zusammenhang mit Naturgefahren auf regionaler und lokaler Ebene. Grundlage hierfür bildet einerseits die Durchführung einer zielgerichteten Bedarfsermittlung in Bayern sowie die Identifikation und Ausnutzung von Synergieeffekten mit themenbezogenen, laufenden Aktivitäten der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, insbesondere zur zielgruppenspezifischen Risikokommunikation. Andererseits soll eine Qualitätssicherung sowie die Praxistauglichkeit der entwickelten Konzepte und Maßnahmen durch internationalen (Erfahrungs-)Austausch innerhalb der Expertengremien PLANALP und EUSALP-AG8 sowie durch ressortübergreifende Abstimmung gewährleistet werden.

Ihre Aufgaben

- Ermitteln, Zusammenstellen und Auswerten von (auch internationalen) Fachgrundlagen zum regionalen Risikomanagement bei Naturgefahren sowie zur Risikokommunikation
- Teilnehmen an, sowie Organisieren und Durchführen von (internationalen und/oder behördenübergreifenden) Austauschveranstaltungen und (Stakeholder-)workshops
- Entwickeln und Erstellen von Fachkonzepten und Schulungsunterlagen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Schulungen, Beratungs- und Informationsveranstaltungen auf Grundlage der erstellten Fachkonzepte
- Erarbeiten und Durchführen einer geeigneten Evaluierungsstrategie für die entwickelten Maßnahmen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Alpine Naturgefahren, Geographie, Bau-/ Umweltingenieurwesen oder vergleichbarer Studienabschluss

- fundierte Kenntnisse im integralen Naturgefahrenmanagement mit den Schwerpunkten alpine Naturgefahren und/oder Hochwasser (auch infolge von Starkregen)
- Erfahrungen im Bereich Beteiligungsprozesse sowie in der Organisation von Beteiligungsformaten sind von Vorteil
- sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- ein hohes Maß an konzeptionellen Fähigkeiten und fachlicher Flexibilität
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige, zuverlässige und zielgerichtete Arbeitsweise sowie Organisationsvermögen
- Eigeninitiative, Teamgeist und Einsatzbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office und ArcGis)
- Bereitschaft zu Auslandsreisen im Alpenraum
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU / beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr.-Ing. Rieger, Tel. 0821 9071-5944, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/61/2

bis spätestens 26.03.2021 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>